

Modul – Nr.		702	Pflicht	
Modulbezeichnung		Grundlagen der Volkswirtschaftslehre		
Modulverantwortlicher		Prof. Dr. Arnsmeier		
Titel der Lehrveranstaltung(en)		Grundlagen der Volkswirtschaftslehre		
Prüfungsbezeichnung		Grundlagen der Volkswirtschaftslehre		
Fachprüfung		Qualifikationsaufbau WW II		
Fachsemester		02		
Art der Lehrveranstaltung	Sprache	Vorlesung und Übung	deutsch	
SWS/ ECTS-Credits/ Workload		4	5	150
Formale Teilnahmebedingungen		- keine -		
1. Inhalte und Qualifikationsziele				
Inhalte:				
A. Grundlagen der Volkswirtschaftslehre				
1. Gegenstand und Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre				
2. Arbeitsteilung als Grundlage der Marktwirtschaft, Tausch- vs. Geldwirtschaft				
3. Güternachfrage und -angebot, Konsumenten- und Produzentenrente, Elastizitäten				
4. Grundlegende Marktmechanismen/ Marktversagen				
B. Einführung in die Mikroökonomie				
1. Theorie des Haushalts (Konsumtheorie)/ Theorie der Unternehmen (Produktions- und Kostentheorie)				
2. Güterangebot und Faktorennachfrage				
3. Preisbildung auf Faktormärkten				
4. Marktformen und Preistheorie: Polypol, Monopol, Monopolistische Konkurrenz, Oligopol				
Lernziele:				
Die Studierenden erhalten einen Überblick über Gegenstand und Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre und eine Einführung in die Grundlagen der Mikroökonomie. Der Erwerb grundlegender Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre anhand einfacher fachbezogener und aktueller Probleme steht im Vordergrund. Die Studierenden sollen im Rahmen des Lehrveranstaltungsmoduls die Grundlagen der Mikroökonomie mit Hilfe von Aufgaben und Fallbeispielen einüben. Nach der erfolgreichen Absolvierung des Lehrveranstaltungsmoduls können die Studierenden die Volkswirtschaftslehre im Rahmen der Wirtschaftswissenschaften einordnen. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen veränderter Rahmenbedingungen auf unterschiedliche Märkte zu analysieren und diese Veränderungen mikroökonomisch zu begründen. Insbesondere ist es ihnen möglich, aktuelle wirtschaftspolitische marktorientierte Themen (z.B. Liberalisierung des Energiemarkts) auf der Basis der Analyse unterschiedlicher Marktformen zu beurteilen. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, inhaltliche und methodische Zusammenhänge zum Curriculum des Studiengangs insgesamt herzustellen; dies gilt insbesondere für die Lehrveranstaltungsmodule aus dem Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre.				
2. Lehrformen				
Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit integrierten Übungsteilen statt. Die Studierenden werden über freiwillige Kurzvorträge in die Erarbeitung des Stoffes einbezogen. Die Literaturquellen werden in der Übung vorgestellt und besprochen. Ausgehend von aktuellen Fragestellungen werden die Methoden der Mikroökonomie besprochen und analysiert.				
3. Voraussetzungen für die Teilnahme				
Als Vorbereitung auf das Modul wird empfohlen: Wiese, H.: Mikroökonomik, 5. Aufl., Berlin 2010.				
4. Verwendbarkeit des Moduls				
Das Modul ist Pflicht im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen für die Studierenden mit ingenieurwissenschaftlicher Ausgangsqualifikation (180 ECTS).				
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer Klausur am Ende des Semesters. Eine anrechenbare Vorleistung kann im Rahmen der Veranstaltung in Form eines Kurzvortrags erworben werden.				
6. Leistungspunkte und Noten				
Mit der Modulnote werden 5 Leistungspunkte (ECTS) vergeben.				
7. Häufigkeit des Angebots des Moduls				
Veranstaltung wird in jedem Studienjahr (im SoSe) angeboten				
8. Arbeitsaufwand (workload)				

Der Workload für dieses Modul ist mit 150 Std. bemessen; dies entspricht 5 ECTS-Credits. Diese Arbeitsbelastung ergibt sich aus dem Besuch der Vorlesung (ca. 45 Std.). Darüber hinaus ist im Rahmen des Selbststudiums der in Vorlesung und den Übungsteilen behandelte Stoff nachzubereiten, dies gilt insbesondere für die behandelten aktuellen Fragestellungen (ca. 35 Std.); außerdem sind die in der Übung vorgestellten Aufgaben und Fallbeispiele und Literaturquellen selbstständig zu bearbeiten bzw. zu lösen (ca. 35 Std.). Die Vorbereitung und Durchführung der schriftlichen Prüfung ist mit ca. 35 Std. bemessen.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in einem Semester absolviert werden.